

Jetzt werden die Trainer nur noch im Notfall eingreifen. Jeder gibt sein Bestes und einige kämpfen mit ihrem Lampenfieber. Los geht es mit der Hundedressur.



Erstaunt sahen alle zum ersten Mal die Künstler am Französischen Halbmond. Auch sie hatten ohne Zuschauer trainiert.



Nachdem das Publikum von den Clowns abgestaubt wurde, folgten die Taubendressur, die Fakire, die Seiltänzer, die Turner am Trapez, die Hula-Hula-Disco-Girls, Ziegendressur und die Artisten am schwebenden Luftring. Zwischendurch unterhielten uns die Clowns mit ihren Späßen mit Wahrheitswasser und Tomaten. Es gab keine Pannen und alle fieberten der eigentlichen Zirkusvorstellung am Freitag Abend entgegen. Davon gibt es einen tollen **Film**, den ihr in der Schule bestellen könnt.

